



NEUE MENSA, CAMPUS GARCHING

PROJEKTÜBERSICHT. Um die stetig wachsende Zahl von Studierenden und Beschäftigten auf dem Forschungscampus Garching der Technischen Universität München kulinarisch zu versorgen, lobte der Freistaat Bayern schon im Jahr 2012 einen Wettbewerb aus. Seit September 2019 ersetzt nun ein Neubau die in die Jahre gekommene Mensa aus den 1970er-Jahren. Das neue Herzstück des naturwissenschaftlich-technischen Zentrums der TUM steht nördlich der Campus-Mitte. Bis zu 7300 Essen pro Tag können dank des Selbstbedienungssystems ausgegeben werden.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Konstruktiver und gestalterischer Hingucker ist das Dachtragwerk: eine Kassettendecke aus Stahlbeton. Wie eine aus dem massiven Sockel gelöste Scheibe schwebt sie über dem Speisesaal mit Essensausgabe und verleiht dem Raum seinen besonderen Charakter. Die wenigen Stützen ermöglichen eine sehr flexible Möblierung. Unter Berücksichtigung dieser klaren Architektursprache wurden spezielle raumakustische Maßnahmen entwickelt, die i. W. in die Dachuntersicht oberhalb der Kassettendecke integriert sind, um ein angenehmes akustisches Raumklima zu erzeugen und die Anforderungen an die Sprachalarmierung zu erfüllen. Die im Obergeschoss befindliche Essensausgabe sowie der Speisesaal sind von einer raumhohen Glasfassade umgeben. Mittels dynamisch thermischer Simulationen erfolgte die Optimierung der physikalischen Eigenschaften der Sonnenschutzverglasung unter Berücksichtigung der thermischen Speichermassen, der Nachtlüftung etc.



BAUHERR

Staatliches Bauamt München 2, München

ARCHITEKTEN

meck architekten, München

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2012 – 2019
BGF / BRI	12 600 m ² / 69 525 m ³
Baukosten	ca. 44,5 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Wärme- und Diffusionsfeuchteschutz, Bauklimatik

Gesamtberatung aller Leistungsphasen

1 Innenhof mit Außenplätzen
 2 Wegweiser zur Mensa
 3 Ausgabetheken
 4 Sitzmöglichkeiten
 Fotos: © Michael Heinrich